

Thema: Merkmale der christlichen Glaubenspraxis (z.B. Kirche – ein Haus für viele)		
Schulinternes Fachcurriculum Evangelische Religion Jahrgangsstufe: 3 Zeitraum: ca. 4 Unterrichtsstunden  Themenbereich: Kirche und Kirchen  Integrierter Medienkompetenzerwerb: KMK 1 „Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren“ – 1.1 Browsen, Suchen, und Filtern (alle Unterpunkte), religiöse Räume virtuell erkunden		
Im Rahmen einer kirchenpädagogischen Erkundung entdecken die Schülerinnen und Schüler die örtliche Kirche und erleben diese als besonderen Ort.		
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben
<p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <p><b>Gespräche führen</b> -sich an Gesprächen beteiligen -gemeinsam entwickelte Gesprächsregeln beachten</p> <p><b>Zu anderen sprechen</b> -an der gesprochenen Standardsprache orientiert und artikuliert sprechen - funktionsangemessen sprechen: erzählen, informieren, argumentieren, appellieren - Sprechbeiträge und Gespräche situationsangemessen planen</p> <p><b>Verstehend zuhören</b> -Inhalte zuhörend verstehen - gezielt nachfragen - Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck bringen -bei Gesprächen Rücksichtnahme auf die Mitschülerinnen und Mitschüler nehmen und mit ihnen kooperieren</p> <p>-durch eigene Beiträge wesentlich zum</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>- wahrnehmen und benennen, dass Menschen verschiedenen Konfessionen angehören können. -Kirchen vor Ort erkunden und wichtige Gegenstände (z.B. Altar, Taufbecken, Kanzel, Orgel) benennen und beschreiben. -beschreiben, was Kirchen zu besonderen Orten macht.</p>	<p><b>Anknüpfungsmöglichkeiten</b> - Warum wird die Klasse in zwei Religionsgruppen (evang./ kath.) aufgeteilt? - Rätselaufgabe: Ich beschreibe ein Gebäude in unserem Ort, das... - Bildimpulse Kirchengebäude</p> <p><b>Kirchenraumerkundung</b> - Vorbereitung auf den Lerngang - Theologisches Gespräch: Wohnt Gott in der Kirche? Darüber nachdenken, was Kirchen zu besonderen Orten macht - Kirchenerkundung mit allen Sinnen (z..B..Fotorallye, Stilleübung, bewusst über die Schwelle treten. Gegenstände erkunden, benennen und beschreiben. Wie klingt/ riecht die Kirche? Kerze am Lieblingsplatz abstellen. Von der Kanzel sprechen. Orgel hören. Sinnengedicht schreiben etc.)</p>

<p>Gelingen einer Gemeinschaftsaufgabe beitragen</p> <p>-Material für den Unterricht sammeln und ordnen</p> <p>-Beobachtungen in den Unterricht einbringen</p>		<p>Lapbook gestalten</p> <p>schriftliche Arbeitsaufträge</p>
<p>Materialhinweise: Zeitschrift „Grundschule Religion“ Friedrich Verlag; Freudenberg, Hans: Religionsunterricht praktisch 3. Schuljahr. Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht, eigens hergestelltes Material (Fotos, Arbeitsaufträge,...); Gauer u. a.: Religion Bergedorfer Grundschulpraxis Religion (2017). Hamburg: Persen.</p>		

<p>Thema: Gott und Jesus in Geschichten des NT (z.B. Sturmstillung)</p>		
<p>Schulinternes Fachcurriculum Evangelische Religion          Jahrgangsstufe: 3          Zeitraum: ca. 4 Unterrichtsstunden</p> <p>Themenbereich: Menschen vor Gott – Jesus: Ein Mensch lebt unter den Bedingungen seiner Mitwelt sein besonderes Leben mit Gott</p> <p>Integrierter Medienkompetenzerwerb: KMK 1 „Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren“ – 1.1 Browsen, Suchen, und Filtern (alle Unterpunkte)</p>		
<p>Die Kinder lernen im Rahmen der Unterrichtseinheit die Geschichte der Sturmstillung kennen und übertragen die Erfahrungen der Jünger mit Jesus und seinem Glauben zu Gott auf das eigene Leben.</p>		
<p>Kompetenzen</p>	<p>Inhalte          Wissensbestände</p>	<p>Methoden          Aufgaben</p>
<p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <p><b>Gespräche führen</b></p> <p>-sich an Gesprächen beteiligen</p> <p>-gemeinsam entwickelte Gesprächsregeln beachten</p> <p><b>Zu anderen sprechen</b></p> <p>-an der gesprochenen Standardsprache orientiert und artikuliert sprechen</p> <p>- funktionsangemessen sprechen: erzählen, informieren, argumentieren, appellieren</p> <p>- Sprechbeiträge und Gespräche situationsangemessen planen</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>-eine Melodie mit dem Thema Angst in Verbindung bringen</p> <p>-den Inhalt der Geschichte der Sturmstillung benennen und wiedergeben</p>	<p>Bilder, Gegenstände, Geschichten, Stille          Impulse, Melodie mit Hörauftrag</p> <p>Schauendes Erzählen, Erzähltheater, Lapbook          Rollenspiele, digitale Lernvideos, Gespräche</p> <p>schriftliche und mündliche Arbeitsaufträge</p> <p>Textarbeit</p>

**Verstehend zuhören**

- Inhalte zuhörend verstehen
- gezielt nachfragen
- Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck bringen
- bei Gesprächen Rücksichtnahme auf die Mitschülerinnen und Mitschüler nehmen und mit ihnen kooperieren
- durch eigene Beiträge wesentlich zum Gelingen einer Gemeinschaftsaufgabe beitragen
- sich in die Situation/Gefühle anderer hineinversetzen und diese zum Ausdruck bringen bzw. fortführen (z. B. im Rollenspiel)
  
- Material für den Unterricht sammeln und ordnen
- Beobachtungen in den Unterricht einbringen
  
- Geschichten auf eigene Lebenssituationen beziehen
- in eigenen Erlebnissen religiöse Erfahrungen beschreiben

Materialhinweise: Zeitschrift „Grundschule Religion“ Friedrich Verlag

Thema: Martin Luther und seine Zeit

Schulinternes Fachcurriculum Evangelische Religion  
 Jahrgangsstufe: 3  
 Zeitraum: ca. 4 Unterrichtsstunden

Themenbereich: Feste – Evangelische Christen erinnern sich an den Ursprung (und Auswirkungen) der Reformation

Integrierter Medienkompetenzerwerb: KMK 1 „Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren“ – 1.1 Browsen, Suchen, und Filtern (alle Unterpunkte)

Die Kinder lernen im Rahmen der Unterrichtseinheit Martin Luther und seine Zeit kennen.

Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben
<p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <p><b>Gespräche führen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-sich an Gesprächen beteiligen</li> <li>-gemeinsam entwickelte Gesprächsregeln beachten</li> </ul> <p><b>Zu anderen sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-an der gesprochenen Standardsprache orientiert und artikuliert sprechen</li> <li>- funktionsangemessen sprechen: erzählen, informieren, argumentieren, appellieren</li> <li>- Sprechbeiträge und Gespräche situationsangemessen planen</li> </ul> <p><b>Verstehend zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Inhalte zuhörend verstehen</li> <li>- gezielt nachfragen</li> <li>- Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck bringen</li> <li>-bei Gesprächen Rücksichtnahme auf die Mitschülerinnen und Mitschüler nehmen und mit ihnen kooperieren</li> <li>-durch eigene Beiträge wesentlich zum Gelingen einer Gemeinschaftsaufgabe beitragen</li> <li>-sich in die Situation/Gefühle anderer hineinversetzen und diese zum Ausdruck bringen bzw. fortführen (z. B. im Rollenspiel)</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Material für den Unterricht sammeln und ordnen</li> <li>-Beobachtungen in den Unterricht einbringen</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-das Leben in der Zeit Martin Luthers benennen (Bauern, Adlige, Rolle der Kirche, Glaube der Menschen, Ablass)</li> <li>-die Zweifel am Ablass Martin Luthers verstehen</li> <li>-die Auswirkungen der 96 Thesen nachvollziehen</li> </ul>	<p>Einstieg mit Hörauftrag: Mönchsgesänge</p> <p>Bilder aus der damaligen Zeit zu Glaube, Kirche, Bauern, Adlige, Ritter,...</p> <p>Rollenspiele, digitale Lernvideos, Lapbook, Gespräche, Geschichtentexte zum Vorlesen aus dem Leben Martin Luthers</p>
<p>Materialhinweise: Feil-Götz, Elvira u. a.: Martin Luther und seine Zeit – Grundschule. Stuttgart: Calwer; Freudenberg, Hans: Religionsunterricht praktisch 3. Schuljahr. Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht; Gauer u. a.: Religion Bergedorfer Grundschulpraxis Religion (2017). Hamburg: Persen.</p>		

Thema: Die Geschichte Martin von Tours (St. Martin)		
Schulinternes Fachcurriculum Evangelische Religion Jahrgangsstufe: 3 Zeitraum: ca. 2 Unterrichtsstunden		
Themenbereich: Frieden – Vorbilder ermutigen zu christlichem Handeln		
Integrierter Medienkompetenzerwerb: KMK 1 „Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren“ – 1.1 Browsen, Suchen, und Filtern (alle Unterpunkte)		
Die Kinder lernen im Rahmen der Unterrichtseinheit die Geschichte des Martin von Tours kennen und werden zum Teilen ermutigt.		
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben
<p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p><b>Gespräche führen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-sich an Gesprächen beteiligen</li> <li>-gemeinsam entwickelte Gesprächsregeln beachten</li> </ul> <p><b>Zu anderen sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-an der gesprochenen Standardsprache orientiert und artikuliert sprechen</li> <li>- funktionsangemessen sprechen: erzählen, informieren, argumentieren, appellieren</li> <li>- Sprechbeiträge und Gespräche situationsangemessen planen</li> </ul> <p><b>Verstehend zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Inhalte zuhörend verstehen</li> <li>- gezielt nachfragen</li> <li>- Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck bringen</li> <li>-bei Gesprächen Rücksichtnahme auf die Mitschülerinnen und Mitschüler nehmen und mit ihnen kooperieren</li> <li>-durch eigene Beiträge wesentlich zum Gelingen einer Gemeinschaftsaufgabe beitragen</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-das Leben von Martin von Tours benennen</li> <li>-die Geschichte des Bettlers und dem Teilen des Mantels wiedergeben und weiterführen</li> <li>-den Moment erkennen, in dem Martin sein Leben ändern möchte</li> <li>-sich in die Lage Martins hineinversetzen und das Teilen auf eigene Lebensbereiche übertragen und vollziehen</li> <li>-die Geschichte des Martin von Tours mit dem St. Martin Tag und dem Laterne laufen in Zusammenhang bringen</li> </ul>	<p>Einstieg: Brennende Laterne, Bilder vom Laterne laufen als Stiller Impuls ODER Laternenlied – Bezug zu Geschichte herstellen</p> <p>Geschichte von Martin und dem Bettler (unterstützt durch Bilder, Figuren oder symbolische Gegenstände) Schauendes Erzählen, Rollenspiele, digitale Lernvideos, Gespräche, Lapbook</p> <p>schriftliche und mündliche Arbeitsaufträge</p>

<p>-sich in die Situation/Gefühle anderer hineinversetzen und diese zum Ausdruck bringen (z. B. im Rollenspiel)</p> <p>-Material für den Unterricht sammeln und ordnen</p> <p>-Beobachtungen in den Unterricht einbringen</p> <p>-Geschichten auf eigene Lebenssituationen beziehen</p> <p>-in eigenen Erlebnissen religiöse Erfahrungen beschreiben</p>		
<p>Materialhinweise: Zeitschrift „Grundschule Religion“, Friedrich Verlag; Freudenberg, Hans: Religionsunterricht. Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht.</p>		

<p>Thema: Religiöse Feste und Festzeiten (z.B. Adventsbräuche)</p>		
<p>Schulinternes Fachcurriculum Evangelische Religion          Jahrgangsstufe: 3          Zeitraum: ca. 3 Unterrichtsstunden</p> <p>Themenbereich: Feste - Weihnachten</p> <p>Integrierter Medienkompetenzerwerb: KMK 1 „Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren“ – 1.1 Browsen, Suchen, und Filtern (alle Unterpunkte)</p>		
<p>Die Kinder lernen im Rahmen der Unterrichtseinheit verschiedene Adventsbräuche in Deutschland kennen.</p>		
<p>Kompetenzen</p>	<p>Inhalte Wissensbestände</p>	<p>Methoden Aufgaben</p>
<p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p><b>Gespräche führen</b></p> <p>-sich an Gesprächen beteiligen</p> <p>-gemeinsam entwickelte Gesprächsregeln beachten</p> <p><b>Zu anderen sprechen</b></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>-verschiedene Bräuche der Adventszeit und deren symbolische Bedeutung benennen</p> <p>-die Bedeutung der Adventszeit benennen</p>	<p>Einstieg:</p> <p>Bilder, Gegenstände, Geschichten, Stille Impulse</p> <p>schriftliche und mündliche Arbeitsaufträge</p>

<p>-an der gesprochenen Standardsprache orientiert und artikuliert sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- funktionsangemessen sprechen: erzählen, informieren, argumentieren, appellieren</li> <li>- Sprechbeiträge und Gespräche situationsangemessen planen</li> </ul> <p><b>Verstehend zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Inhalte zuhörend verstehen</li> <li>- gezielt nachfragen</li> <li>- Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck bringen</li> <li>-bei Gesprächen Rücksichtnahme auf die Mitschülerinnen und Mitschüler nehmen und mit ihnen kooperieren</li> <li>-durch eigene Beiträge wesentlich zum Gelingen einer Gemeinschaftsaufgabe beitragen</li> </ul> <p>-Material für den Unterricht sammeln und ordnen</p> <p>-Beobachtungen in den Unterricht einbringen</p>		<p>Lerntheke, Gruppenarbeit</p> <p>Textarbeit, Lapbook</p> <p>Nachgestaltung von Bräuchen (z. B. Adventskränze in den entsprechenden Farben gestalten, Adventskekse backen, Kalender basteln,...)</p>
<p>Materialhinweise: „Adventsbräuche hier und anderswo“, Verlag unbekannt, eigens angefertigte Arbeitsaufträge</p>		

<p>Thema: Religiöse Feste und Festzeiten (z.B. Nikolaus von Myra)</p>		
<p>Schulinternes Fachcurriculum Evangelische Religion          Jahrgangsstufe: 3          Zeitraum: ca. 2 Unterrichtsstunden</p>		
<p>Themenbereich: Frieden – Vorbilder ermutigen zu christlichem Handeln</p>		
<p>Integrierter Medienkompetenzerwerb: KMK 1 „Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren“ – 1.1 Browsen, Suchen, und Filtern (alle Unterpunkte)</p>		
<p>Die Kinder lernen im Rahmen der Unterrichtseinheit die Geschichte des Nikolaus von Myra kennen.</p>		
<p>Kompetenzen</p>	<p>Inhalte Wissensbestände</p>	<p>Methoden Aufgaben</p>

<p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p><b>Gespräche führen</b>          -sich an Gesprächen beteiligen          -gemeinsam entwickelte Gesprächsregeln beachten</p> <p><b>Zu anderen sprechen</b>          -an der gesprochenen Standardsprache orientiert und artikuliert sprechen          - funktionsangemessen sprechen: erzählen, informieren, argumentieren, appellieren          - Sprechbeiträge und Gespräche situationsangemessen planen</p> <p><b>Verstehend zuhören</b>          -Inhalte zuhörend verstehen          - gezielt nachfragen          - Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck bringen          -bei Gesprächen Rücksichtnahme auf die Mitschülerinnen und Mitschüler nehmen und mit ihnen kooperieren          -durch eigene Beiträge wesentlich zum Gelingen einer Gemeinschaftsaufgabe beitragen</p> <p>-sich in die Situation/Gefühle anderer hineinversetzen und diese zum Ausdruck bringen (z. B. im Rollenspiel)</p> <p>-Material für den Unterricht sammeln und ordnen          -Beobachtungen in den Unterricht einbringen</p> <p>-Geschichten auf eigene Lebenssituationen beziehen          -in eigenen Erlebnissen religiöse Erfahrungen beschreiben</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>-den geschichtlichen und geografischen Hintergrund der Stadt Myra und des Bischofs Nikolaus benennen          -die Geschichte „Nikolaus von Myra hilft den Kindern“ wiedergeben          -die Geschichte „Nikolaus von Myra und die 3 goldenen Klumpen“ wiedergeben          -den religiösen Hintergrund der Geschichte verstehen und übertragen</p>	<p>Bilder, Gegenstände, Geschichten, Stille Impulse</p> <p>schriftliche und mündliche Arbeitsaufträge</p> <p>Textarbeit, Schauendes Erzählen, Lapbook, Erzähltheater, Rollenspiele, digitale Lernvideos</p>
<p>Materialhinweise: Zeitschrift „Grundschule Religion“, Friedrich Verlag; Freudenberg, Hans: Religionsunterricht. Göttingen: Vandenhoeck und</p>		

Ruprecht.

Thema: Religiöse Feste und Festzeiten (z.B. Weihnachtsgeschichte)

Schulinternes Fachcurriculum Evangelische Religion

Jahrgangsstufe: 3

Zeitraum: ca. 2 Unterrichtsstunden

Themenbereich: Feste - Weihnachten

Integrierter Medienkompetenzerwerb: KMK 1 „Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren“ – 1.1 Browsen, Suchen, und Filtern (alle Unterpunkte)

Die Kinder wiederholen im Rahmen der Unterrichtseinheit den Inhalt und die Bedeutung der christlichen Weihnachtsgeschichte.

Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben
<p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <p><b>Gespräche führen</b>            -sich an Gesprächen beteiligen            -gemeinsam entwickelte Gesprächsregeln beachten</p> <p><b>Zu anderen sprechen</b>            -an der gesprochenen Standardsprache orientiert und artikuliert sprechen            - funktionsangemessen sprechen: erzählen, informieren, argumentieren, appellieren            - Sprechbeiträge und Gespräche situationsangemessen planen</p> <p><b>Verstehend zuhören</b>            -Inhalte zuhörend verstehen            - gezielt nachfragen            - Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck bringen            -bei Gesprächen Rücksichtnahme auf die Mitschülerinnen und Mitschüler nehmen und mit ihnen kooperieren            -durch eigene Beiträge wesentlich zum Gelingen einer Gemeinschaftsaufgabe</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>-den Inhalt und die Bedeutung des christlichen Weihnachtsfestes anhand der Geschichte von Jesu Geburt benennen und weiterführen</p>	<p>Bilder, Gegenstände, Geschichten, Stiller Impulse</p> <p>schriftliche und mündliche Arbeitsaufträge</p> <p>Textarbeit, Schauendes Erzählen, Lapbook, Erzähltheater, Rollenspiele, digitale Lernvideos</p>

beitragen		
-sich in die Situation/Gefühle anderer hineinversetzen und diese zum Ausdruck bringen (z. B. im Rollenspiel)		
Materialhinweise: Friedrich Verlag; Freudenberg, Hans: Religionsunterricht. Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht. Gauer u. a.: Religion Bergedorfer Grundschulpraxis Religion (2017). Hamburg: Persen.		

Thema: Gott und Jesus in Geschichten des NT (z.B. Zachäus)		
Schulinternes Fachcurriculum Evangelische Religion Jahrgangsstufe: 3 Zeitraum: ca. 4 Unterrichtsstunden		
Themenbereich: Sich selbst in der Gemeinschaft erfahren – Menschen werden schuldig und erfahren in der Vergebung einen Neuanfang		
Integrierter Medienkompetenzerwerb: KMK 1 „Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren“ – 1.1 Browsen, Suchen, und Filtern (alle Unterpunkte)		
Die Kinder lernen im Rahmen der Unterrichtseinheit die Geschichte des Zachäus kennen.		
Prozessbezogene Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben
Die Schülerinnen und Schüler können ...  <b>Gespräche führen</b> -sich an Gesprächen beteiligen -gemeinsam entwickelte Gesprächsregeln beachten <b>Zu anderen sprechen</b> -an der gesprochenen Standardsprache orientiert und artikuliert sprechen - funktionsangemessen sprechen: erzählen, informieren, argumentieren, appellieren - Sprechbeiträge und Gespräche situationsangemessen planen <b>Verstehend zuhören</b> -Inhalte zuhörend verstehen	Die Schülerinnen und Schüler können...  -den Inhalt der Geschichte benennen -den religiösen Hintergrund der Geschichte verstehen und übertragen	Bilder, Gegenstände, Geschichten, Stiller Impulse  schriftliche und mündliche Arbeitsaufträge  Textarbeit, Schauendes Erzählen, Lapbook Erzähltheater, Rollenspiele, digitale Lernvideos

<ul style="list-style-type: none"> <li>- gezielt nachfragen</li> <li>- Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck bringen</li> <li>-bei Gesprächen Rücksichtnahme auf die Mitschülerinnen und Mitschüler nehmen und mit ihnen kooperieren</li> <li>-durch eigene Beiträge wesentlich zum Gelingen einer Gemeinschaftsaufgabe beitragen</li> <li>-sich in die Situation/Gefühle anderer hineinversetzen und diese zum Ausdruck bringen bzw. fortführen (z. B. im Rollenspiel)</li>   <li>-Material für den Unterricht sammeln und ordnen</li> <li>-Beobachtungen in den Unterricht einbringen</li>   <li>-Geschichten auf eigene Lebenssituationen beziehen</li> <li>-in eigenen Erlebnissen religiöse Erfahrungen beschreiben</li> </ul>		
<p>Materialhinweise: Zeitschrift „Grundschule Religion“, Friedrich Verlag; Freudenberg, Hans: Religionsunterricht. Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht. Gauer u. a.: Religion Bergedorfer Grundschulpraxis Religion (2017). Hamburg: Persen.</p>		

Thema: Diakonie und Vorbilder (z.B. A. Schweitzer – Mutter Teresa)		
Schulinternes Fachcurriculum Evangelische Religion		
Jahrgangsstufe: 3		
Zeitraum: ca. 3 Unterrichtsstunden		
Themenbereich: Frieden – Menschen in der Diakonie tragen durch liebendes Helfen zum sozialen Frieden bei		
Integrierter Medienkompetenzerwerb: KMK 1 „Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren“ – 1.1 Browsen, Suchen, und Filtern (alle Unterpunkte)		
Die Kinder lernen im Rahmen der Unterrichtseinheit verschiedene Lebensläufe von Menschen kennen, die besondere Wege gehen.		
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben
Die Schülerinnen und Schüler können ...	Die Schülerinnen und Schüler können...	Bilder, Gegenstände, Geschichten, Stiller

<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Gespräche führen</b></li> <li>-sich an Gesprächen beteiligen</li> <li>-gemeinsam entwickelte Gesprächsregeln beachten</li> <li><b>Zu anderen sprechen</b></li> <li>-an der gesprochenen Standardsprache orientiert und artikuliert sprechen</li> <li>- funktionsangemessen sprechen: erzählen, informieren, argumentieren, appellieren</li> <li>- Sprechbeiträge und Gespräche situationsangemessen planen</li> <li><b>Verstehend zuhören</b></li> <li>-Inhalte zuhörend verstehen</li> <li>- gezielt nachfragen</li> <li>- Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck bringen</li> <li>-bei Gesprächen Rücksichtnahme auf die Mitschülerinnen und Mitschüler nehmen und mit ihnen kooperieren</li> <li>-durch eigene Beiträge wesentlich zum Gelingen einer Gemeinschaftsaufgabe beitragen</li> <li>-sich in die Situation/Gefühle anderer hineinversetzen und diese zum Ausdruck bringen bzw. fortführen (z. B. im Rollenspiel)</li>   <li>-Material für den Unterricht sammeln und ordnen</li> <li>-Beobachtungen in den Unterricht einbringen</li>   <li>-Aufträge für soziale Projekte übernehmen und verantwortlich ausführen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-die Lebensgeschichte Albert Schweitzers und Mutter Teresas benennen und wiedergeben</li> <li>-erkennen, dass Menschen neue Wege gehen können, um anderen zu helfen</li> <li>-erkennen, dass Menschen Erfüllung finden durch liebendes Helfen</li> <li>-die Aussage „Was ihr getan habt einem der Geringsten, das habt ihr mir getan“ verstehen und übertragen</li> </ul>	<p>Impulse</p> <p>schriftliche und mündliche Arbeitsaufträge</p> <p>Textarbeit, Schauendes Erzählen, Erzähltheater, Rollenspiele, digitale Lernvideos, Lapbook</p>
<p>Materialhinweise: Freudenberg, Hans: Religionsunterricht. Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht. Gauer u. a.: Religion Bergedorfer Grundschulpraxis Religion (2017). Hamburg: Persen.</p>		

Thema: Passionszeit und Ostern		
Schulinternes Fachcurriculum Evangelische Religion Jahrgangsstufe: 3 Zeitraum: ca. 6 Unterrichtsstunden		
Themenbereich: Feste/ Frieden – Menschen erfahren Gewalt und müssen sich mit ihr auseinandersetzen		
Integrierter Medienkompetenzerwerb: KMK 1 „Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren“ – 1.1 Browsen, Suchen, und Filtern (alle Unterpunkte)		
Die Kinder lernen im Rahmen der Unterrichtseinheit die Bedeutung der Passionszeit für die Ostergeschichte kennen.		
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben
<p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Gespräche führen</b></li> <li>-sich an Gesprächen beteiligen</li> <li>-gemeinsam entwickelte Gesprächsregeln beachten</li> <li><b>Zu anderen sprechen</b></li> <li>-an der gesprochenen Standardsprache orientiert und artikuliert sprechen</li> <li>- funktionsangemessen sprechen: erzählen, informieren, argumentieren, appellieren</li> <li>- Sprechbeiträge und Gespräche situationsangemessen planen</li> <li><b>Verstehend zuhören</b></li> <li>-Inhalte zuhörend verstehen</li> <li>- gezielt nachfragen</li> <li>- Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck bringen</li> <li>-bei Gesprächen Rücksichtnahme auf die Mitschülerinnen und Mitschüler nehmen und mit ihnen kooperieren</li> <li>-durch eigene Beiträge wesentlich zum Gelingen einer Gemeinschaftsaufgabe beitragen</li> <li>-sich in die Situation/Gefühle anderer hineinversetzen und diese zum Ausdruck</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-den Begriff, die Inhalte und die Bedeutung von Passionszeit/Ostergeschichte benennen</li> <li>-Ablauf des Geschehens und Begrifflichkeiten der Passionszeit benennen und wiedergeben (Aschermittwoch, Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag, Ostersonntag/Ostermontag)</li> <li>-den Inhalte der Geschichte des Weges nach Emmaus benennen und wiedergeben</li> </ul>	<p>Bilder, Gegenstände, Geschichten, Stiller Impulse</p> <p>schriftliche und mündliche Arbeitsaufträge</p> <p>Textarbeit, Schauendes Erzählen, Erzähltheater, Rollenspiele, digitale Lernvideos, Lapbook, Osterheft</p>

bringen bzw. fortführen (z. B. im Rollenspiel)  -Material für den Unterricht sammeln und ordnen -Beobachtungen in den Unterricht einbringen		
Materialhinweise: Zeitschrift „Grundschule Religion“, Friedrich Verlag. Freudenberg, Hans: Religionsunterricht. Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht. Gauer u. a.: Religion Bergedorfer Grundschulpraxis Religion (2017). Hamburg: Persen.		

Thema: Himmelfahrt und Pfingsten		
Schulinternes Fachcurriculum Evangelische Religion Jahrgangsstufe: 3 Zeitraum: ca. 3 Unterrichtsstunden  Themenbereich: Feste/ Sich selbst in der Gemeinschaft erfahren – Menschen finden in der Gemeinschaft ihren eigenen Platz  Integrierter Medienkompetenzerwerb: KMK 1 „Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren“ – 1.1 Browsen, Suchen, und Filtern (alle Unterpunkte)		
Die Kinder lernen im Rahmen der Unterrichtseinheit die Geschichten der Christi Himmelfahrt und vom Pfingstereignis kennen.		
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben
Die Schülerinnen und Schüler können ...  <b>- Gespräche führen</b> -sich an Gesprächen beteiligen -gemeinsam entwickelte Gesprächsregeln beachten <b>Zu anderen sprechen</b> -an der gesprochenen Standardsprache orientiert und artikuliert sprechen - funktionsangemessen sprechen: erzählen, informieren, argumentieren, appellieren - Sprechbeiträge und Gespräche situationsangemessen planen <b>Verstehend zuhören</b> -Inhalte zuhörend verstehen	Die Schülerinnen und Schüler können...  -die den Inhalt der Geschichten von Christi Himmelfahrt und Pfingsten benennen -die Pfingstgeschichte als Anfang des Christentums nachvollziehen	Bilder, Gegenstände, Geschichten, Stiller Impulse  schriftliche und mündliche Arbeitsaufträge  Textarbeit, Schauendes Erzählen, Erzähltheater, Rollenspiele, digitale Lernvideos, Lapbook

<ul style="list-style-type: none"> <li>- gezielt nachfragen</li> <li>- Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck bringen</li> <li>-bei Gesprächen Rücksichtnahme auf die Mitschülerinnen und Mitschüler nehmen und mit ihnen kooperieren</li> <li>-durch eigene Beiträge wesentlich zum Gelingen einer Gemeinschaftsaufgabe beitragen</li> <li>-sich in die Situation/Gefühle anderer hineinversetzen und diese zum Ausdruck bringen bzw. fortführen (z. B. im Rollenspiel)</li>   <li>-Material für den Unterricht sammeln und ordnen</li> <li>-Beobachtungen in den Unterricht einbringen</li> </ul>		
<p>Materialhinweise: Zeitschrift „Grundschule Religion“, Friedrich Verlag. Freudenberg, Hans: Religionsunterricht. Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht. Gauer u. a.: Religion Bergedorfer Grundschulpraxis Religion (2017). Hamburg: Persen.</p>		

Thema: Gott und die Menschen in Geschichten des AT (z.B. Abraham)		
<p>Schulinternes Fachcurriculum Evangelische Religion          Jahrgangsstufe: 3          Zeitraum: ca. 4 Unterrichtsstunden</p> <p>Themenbereich: Menschen vor Gott – Abraham vertraut sich Gottes Fürsorge an</p> <p>Integrierter Medienkompetenzerwerb: KMK 1 „Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren“ – 1.1 Browsen, Suchen, und Filtern (alle Unterpunkte)</p> <p>Die Kinder lernen im Rahmen der Unterrichtseinheit die Geschichte Abrahams kennen.</p>		
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben
<p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Gespräche führen</b></li> <li>-sich an Gesprächen beteiligen</li> <li>-gemeinsam entwickelte Gesprächsregeln</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-den Inhalt der Geschichte Abrahams wiedergeben</li> <li>-verstehen, warum sich Abraham Gottes</li> </ul>	<p>Bilder, Gegenstände, Geschichten, Stiller Impulse</p> <p>schriftliche und mündliche Arbeitsaufträge</p>

<p>beachten  <b>Zu anderen sprechen</b>          -an der gesprochenen Standardsprache orientiert und artikuliert sprechen          - funktionsangemessen sprechen: erzählen, informieren, argumentieren, appellieren          - Sprechbeiträge und Gespräche situationsangemessen planen  <b>Verstehend zuhören</b>          -Inhalte zuhörend verstehen          - gezielt nachfragen          - Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck bringen          -bei Gesprächen Rücksichtnahme auf die Mitschülerinnen und Mitschüler nehmen und mit ihnen kooperieren          -durch eigene Beiträge wesentlich zum Gelingen einer Gemeinschaftsaufgabe beitragen          -sich in die Situation/Gefühle anderer hineinversetzen und diese zum Ausdruck bringen bzw. fortführen (z. B. im Rollenspiel)</p>	<p>Fürsorge anvertraut          -verstehen, dass Vertrauen und Glaube in Gott stärken kann und belohnt wird</p>	<p>Textarbeit, Schauendes Erzählen, Erzähltheater, Rollenspiele, digitale Lernvideos, Lapbook</p>
<p>Materialhinweise: Freudenberg, Hans: Religionsunterricht. Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht. Gauer u. a.: Religion Bergedorfer Grundschulpraxis Religion (2017). Hamburg: Persen.</p>		

<p>Thema: Wunder- und Heilungsgeschichten (z. B: Die gekrümmte Frau, Bartimäus)</p>
<p>Schulinternes Fachcurriculum Evangelische Religion          Jahrgangsstufe: 1          Zeitraum: ca. 4 Unterrichtsstunden</p> <p>Kompetenzbereich I/II: Die Frage nach Gott/ nach dem Menschen und dem richtigen Handeln</p> <p>Integrierter Medienkompetenzerwerb: digitale Erzähl-/Lernvideos kennenlernen bzw. verschiedene digitale Möglichkeiten der Erarbeitung und Präsentation kennen lernen und ggf. anwenden</p>

Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben
<p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <p><b>Gespräche führen</b> -sich an Gesprächen beteiligen -gemeinsam entwickelte Gesprächsregeln beachten</p> <p><b>Zu anderen sprechen</b> -an der gesprochenen Standardsprache orientiert und artikuliert sprechen - funktionsangemessen sprechen: erzählen, informieren, argumentieren, appellieren - Sprechbeiträge und Gespräche situationsangemessen planen</p> <p><b>Verstehend zuhören</b> -Inhalte zuhörend verstehen - gezielt nachfragen - Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck bringen -bei Gesprächen Rücksichtnahme auf die Mitschülerinnen und Mitschüler nehmen und mit ihnen kooperieren</p> <p>-durch eigene Beiträge wesentlich zum Gelingen einer Gemeinschaftsaufgabe beitragen</p> <p>-Material für den Unterricht sammeln und ordnen -Beobachtungen in den Unterricht einbringen</p> <p>-religiös bedeutsame Phänomene wahrnehmen und beschreiben -religiös bedeutsame Sprache und Zeugnisse verstehen und deuten -in religiösen und ethischen Fragen ein begründetes Urteil entwickeln -respektvoll über religiöse Fragen sprechen</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>- setzen sich mit der christlichen Auffassung auseinander, dass Jesus durch Gottes Kraft handelt und dass Gott durch Jesus wirkt,</p> <p>-erkennen in der Begegnung mit neutestamentlichen Geschichten die besondere Nähe Jesu zu Gott und wie Jesus von Gott spricht,</p> <p>-nehmen in ihrem persönlichen Umfeld Situationen wahr, die die Übernahme von Verantwortung für ein gelingendes Miteinander herausfordern,</p> <p>-finden anhand biblischer Geschichten heraus, dass Jesus sich allen Menschen zuwendet, auch Kindern, Außenseitern und Behinderten,</p> <p>-finden heraus, was es bedeutet, nicht angenommen zu sein bzw. was sich für einen Menschen ändert, wenn er Zuwendung erfährt,</p> <p>-Gott als Begleitung sehen, die keinen aufgibt, und dies als wichtigen Wesenszug Gottes entdecken,</p> <p>-vergleichen Sprachbilder der Bibel mit eigenen Vorstellungen von Gott in Verbindung mit dem, was Jesus den Menschen von Gott erzählt,</p> <p>-erkennen, dass in den Geschichten das Handeln von Gott sichtbar ist,</p> <p>-entwickeln zu Lebensbereichen und</p>	<p>Bilder, Gegenstände, Geschichten, Stiller Impulse, Melodie mit Hörauftrag, digitales Puzzle, digitales Quiz, digitale Suchsel (auf Active Board)</p> <p>Schauendes Erzählen, Erzähltheater (auch digital aus der Medienwerkstatt), Rollenspiele (die digital aufgenommen werden können auf dem Ipad oder über die Puppet Pals App), digitale Lernvideos, Gespräche, Bilderbücher (auch digital), schriftliche und mündliche Arbeitsaufträge Textarbeit Lapbook gestalten, Bilder gestalten, Collagen erstellen, Bildergeschichten filmen (Ipad), Daumenkino aufnehmen (mit Ipad), Brick-Film (App), Aufgaben hinter einem QR-Code bearbeiten (z. B. Texte lesen, Learning-Apps-Aufgaben, Website Verlinkungen wie Youtube Videos, ...), digitale Portfolios, digitale Lerntagebücher</p> <p><u>Leistungsbewertung:</u> -individuelle Unterrichtsbeiträge</p> <p><u>Indikatoren:</u> gedankliche/verbale Deutung, Wahrnehmung, Darstellung, Urteilung, Kommunikation und Gestaltung des religiösen Schwerpunktes bzw. Wissensbestandes</p> <p>Beiträge in Partner und/oder Gruppenarbeit</p>

und wertschätzend miteinander umgehen -religiös bedeutsame Ausdrucks- und Gestaltungsformen verwenden	Konfliktsituationen, die Entscheidungen verlangen und Verantwortungsübernahme herausfordern, eigene Standpunkte.	
Materialhinweise: Zeitschrift „Grundschule Religion“, Friedrich Verlag; Bogdahn, Hanna: Relifix 3. (2018) München: Claudius Verlag; Freudenberg, Hans: Religionsunterricht praktisch 3. Schuljahr. Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht.		